



Fachberatung Kulturelle Bildung und Praxis

Michael Meyer

michael.meyer@kultus.hessen.de

Gießen, 05.09.2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eigentlich sollen die Kultur-Newsletter nicht in so kurzem Abstand hintereinander kommen. Aber es gibt so viele aktuelle Veranstaltungen, auf die ich kurz hinweisen möchte, da ich glaube, dass sie von Interesse sein können für die Kulturbeflissenen von Stadt und Land.

Herzliche Grüße

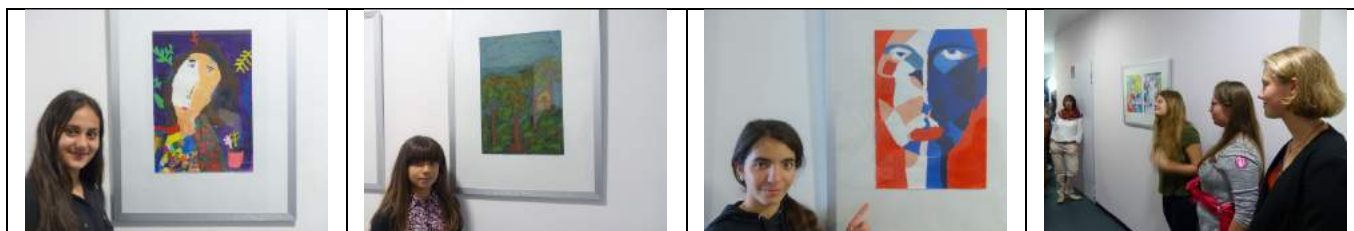
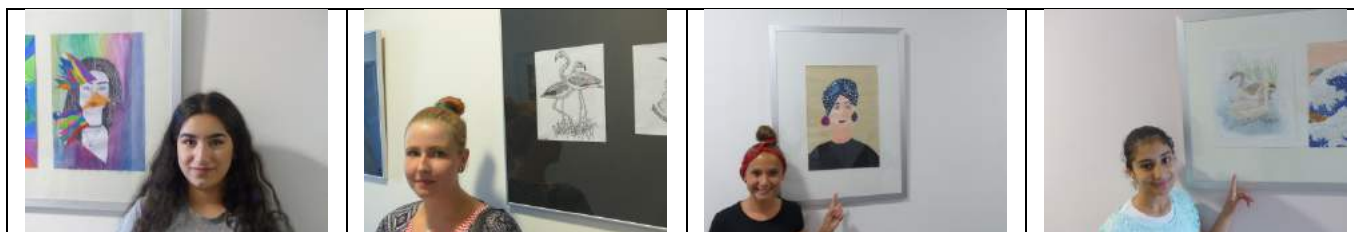
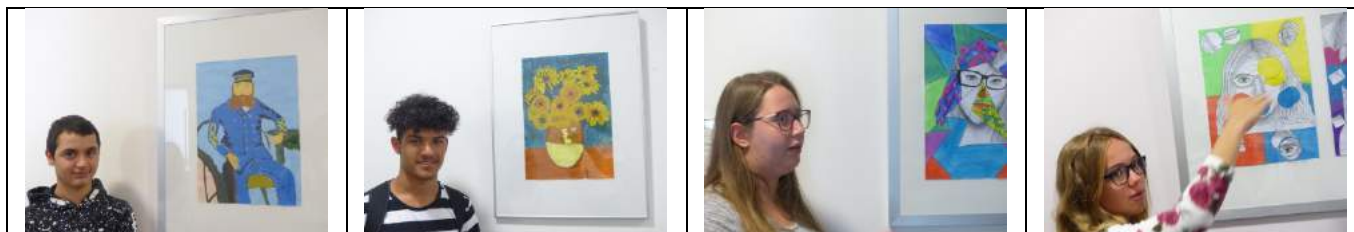


Michael Meyer, Fachberater für kulturelle Bildung und Praxis

Inhalt:

- Feierliche Ausstellungseröffnung am SSA Bilder der Anne-Frank-Schule, Linden
- Hardthofffest: Arthof 9: 8. und 9.9.2018
- Historisches Museum Frankfurt: 100 Jahre Frauenwahlrecht, Ausstellung/Konferenz
- Tag des offenen Denkmals 2018: Basilika Schiffenberg, 9.9.2018
- Ausstellung Kunst und Leben, Altes Schloss
- Liebigmuseum: Chemiemuseum
- Frankfurter Buchmesse
- KiZ: einundzwanzig – Ansichten eines Kunstvereins: 20 Jahre Neuer Kunstverein, Eröffnung: 07.09.2018
- Kostprobe zu Surrogate Cities, 7.9. im taT – Eintritt frei

Feierliche Ausstellungseröffnung am Staatlichen Schulamt Bilder der *Anne-Frank-Schule*, Linden Impressionen



Ausstellungseröffnung

Anne Frank Schule

29.8.2018

Liebe Schülerinnen und Schüler!

Wir möchten uns ganz herzlich bei euch bedanken, dass ihr mit euren Kunstwerken dazu beiträgt, den weißen Wänden hier im SSA wieder Farbe zu verleihen. Bilder haben eine besondere Ausstrahlung. Sie durchfluten die Herzen, laden zum Verweilen ein. Das ist in hektischen Zeiten wie diesen unglaublich wertvoll.

Das ist die eine Seite, sie zeigt die Wirkkraft der Bilder, die diese auf Ausstellungs-Besucher ausüben. Bilder wirken aber auch auf diejenigen, die sie herstellen. Verändern die Künstler, die sich im künstlerischen Prozess selbst verwirklichen wollen. Kunst bildet. Kunst schafft kleine Persönlichkeiten, lässt sie reifen. Die Künstlerin Jette Flügge, die jüngst eine Ausstellung in Lützellinden eröffnete, sagte bezüglich ihrer Naturzeichnungen: *Die Merkmale eines von ihr gezeichneten Grashalmes werde sie niemals vergessen.* Dieser Kunstprozess setzt voraus, dass man nicht nur flüchtig seinen Blick schweifen lässt, sondern genau hinsieht. Auf sich wirken lässt. Nachbildet. Durchdringt. Erfasst. Realität abbildet, indem man Wirklichkeit vertieft wahrnimmt und in der Abbildung mit einer subjektiven Note, eben dem eigenen Pinselstrich, wiedergibt. Wenn der Lyriker Rainer Kunze davon spricht, dass Gedichte der Blindenstock des Dichters seien, mit denen er Dinge berühre, um sie zu erkennen, dann ist der Blindenstock des bildenden Künstlers der Pinsel, mit denen er die Gegenstände berührt, um diese zu erkennen. Da immer auch Gefühle und Befindlichkeiten des Künstlers, ob gewollt oder nicht, einfließen, berühren die Kunstwerke auch diejenigen, die sie anschauen. Damit schließt sich der Kreis.

Kunst kann mehr als „schön“: Kunst hilft, den Blick zu schärfen, Position zu beziehen, also Farbe zu bekennen. Seinen kritischen Geist öffentlich zu machen. Schaffen wir dafür mehr Raum für die *jungen* Künstler, ermutigen wir sie zu diesem Diskurs. Damit würdigen wir ihre Arbeiten und schaffen selbstbewusste junge Menschen, die sich selbst ein Bild von dieser Welt machen können, gleichzeitig selbst daran mitwirken und dies öffentlich ausstellen. Darstellen im Sinne von *Klarstellen*. Damit wäre unser Erziehungsauftrag fast schon erfüllt.

Vielen Dank.

Michael Meyer

Hardthof/ARThof 9

Samstag, 8.9./ Sonntag 9.9.2018

Eintritt: 5,- €



Verena Francke, Walerija Beitmann, Caroline Rauscher ...
 windSTILLE ... Installation /
 Vanessa Wagner ... die bewohner ... Installation /
 Carlos Franke ... Wohlstand ... Performance (Sa/So) /
 Werner Cee ... sol y sombra ... Installation /
 Angela Harter, Fabian Passarelli ...
 Die Abkehr vom Eigentümlichen ... Video-Installation /
 Dieter Hoffmeister ... o.T. ... Installation /
 Susanne Krauß ... dropped thoughts ... Zeichnung /
 Katja Schöwel ... Zeichnung, Objekte /
 Rainer Lather, Andreas Rück ... Malerei /
 Norbert Umsonst ... installative Lesung /
 Rutger Emm ... ich bat den einbrecher zu bleiben ...
 Lesung (So) /
 Georg Wolf, Matthias Schubert ... Neue Musik /
 Pornröschen ... ElectroPunk /
 Captain Overdrive ... Rock Jazz Funk /
 the smartgroove project ... Jazzmatinée (So)
 Kinder- und Jugendtheater
 und mehr...

gefördert durch die gemeinnützige Stiftung der Sparkasse Gießen



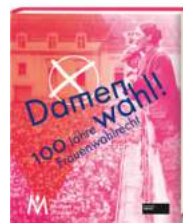
Kulinarisches: Burger von „Gutburgerlich“, Grill, Quiches,
 Weine, Bier, Softdrinks und mehr...

Programm am Samstag ab 17:00, Sonntag ab 11:00 Uhr
Sonntag Führungen zum Tag des offenen Denkmals,
14:30 und 15:30 Uhr

Veranstalter: Unterer Hardthof e.V., Unterer Hardthof 17,
 35398 Gießen, www.untererhardthof.de
 Parken nur auf der Paul-Zipp-Strasse, wir empfehlen den
 ÖPNV, Linie 7 bis Unterer Hardthof



Historisches
Museum
Frankfurt



30.8.2018 — 20.1.2019

100 Jahre Frauenwahlrecht - Kampf, Kontext, Wirkung ---
Konferenz vom 13.-15.9.2017

Vor knapp 100 Jahren beteiligten sich die Frauen in Deutschland erstmals an politischen Wahlen. Die Konferenz dient dazu, eine große Ausstellung über das Frauenwahlrecht in Deutschland zu unterstützen, die 2018/2019 im Historischen Museum Frankfurt zu sehen sein wird. Die Tagung fragt danach, welche Rolle das Frauenwahlrecht auf dem Weg zur Gleichberechtigung gespielt hat. Auch geht es um die Frage, was das Wahlrecht in der Folge für den Lebensalltag der Frauen, aber auch für die Frauenbewegung bedeutet hat. Schließlich soll untersucht werden, wie das Frauenwahlrecht konkret durchgesetzt wurde und warum es nach dem Ersten Weltkrieg relativ viele Staaten umgesetzt haben.



Bilder sind Broschüre des Historischen Museums entnommen

Tag des offenen Denkmals 2018



**Motto: Entdecken, was uns verbindet / Führung in der Basilika auf dem Schiffenberg
09.09.2018**

Ort: Kloster Schiffenberg | Domäne Schiffenberg 1 | 35396 Gießen

Der Tag des offenen Denkmals steht in diesem Jahr unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“. Der Schiffenberg ist sicher ein Ort, der seit Generationen die Menschen aus Gießen und Umgebung verbindet. Die Untere Denkmalschutzbehörde der Stadt Gießen bietet zwei Führungen in der Basilika auf dem Schiffenberg an. Gästeführerin Dagmar Klein erwartet Interessierte um 11 Uhr und 13 Uhr.

Am Nachmittag wird der Verein Ehrenamt zu den üblichen Öffnungszeiten bereitstehen (14-18 Uhr).



Ausstellung: Kunst und Leben

Gustav Bock und seine Kunststiftungen 1915 und 1917

02.08.2018 bis 30.12.2018

Ort: Altes Schloß, Brandplatz 2

Kosten: Eintritt frei

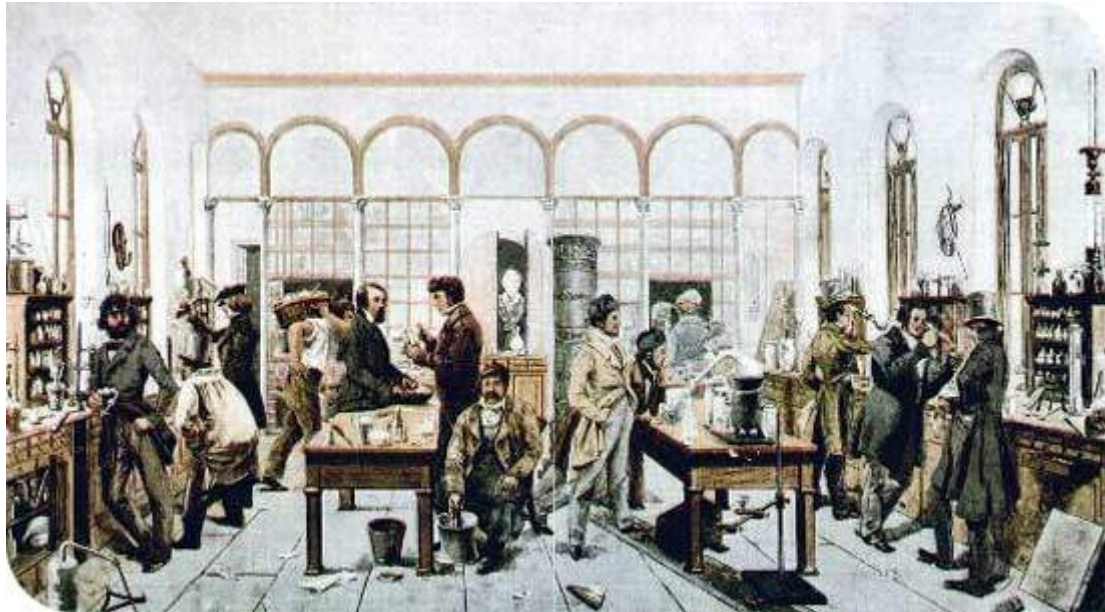
„Auch gebe ich mich der Hoffnung hin, daß meine Sammlung, deren Zusammenstellung ich mich seit langen Jahren mit Freude und Hingebung gewidmet, den Einwohner meiner lieben Vaterstadt eine Quelle reinen Genusses bilden wird.“ (Gustav Bock, 15. Mai 1915)

Mitten im Ersten Weltkrieg stiftete der Zigarrenfabrikant Gustav Bock (1857–1938) über einhundert Kunstwerke aus seiner Privatsammlung der Stadt Gießen. Unter dem Leitmotiv der Zeit um 1900, »**Kunst und Leben**«, wirft das Lebensbild des Sammlers ein eindrückliches Schlaglicht auf die Kulturgeschichte Gießens und Berlins zur Jahrhundertwende. Im Gegensatz zu seinem jüngeren Bruder, dem bekannten Schriftsteller Alfred Bock (1859–1932), sind Gustav Bock und sein mäzenatisches Wirken im heutigen kollektiven Bewusstsein nicht präsent.

85 Jahre, nachdem die Kunstsammlung während des Nationalsozialismus aus dem öffentlichen Raum entfernt wurde, zeigt die Sonderausstellung erstmals alle noch erhaltenen Werke in einer umfassenden Gesamtschau. Ein Teil der Ausstellung widmet sich der bislang unbekanntem Biografie Gustav Bocks und der Genese der Kunststiftungen.

Besuchen Sie eines der berühmtesten Chemiemuseen der Welt.

Liebigmuseum



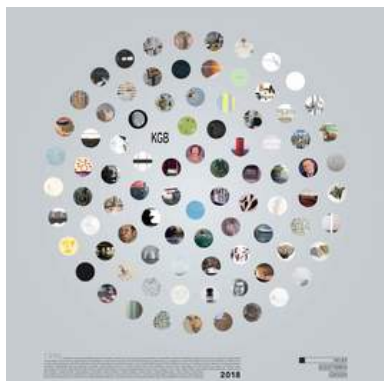
Wir laden Sie ein zu einem Rundgang durch das Museum, der aber einen persönlichen Besuch nicht ersetzen kann. Neben dem Besuch der historischen Räume laden wir zu öffentlichen Veranstaltungen ein, an denen auch Einzelpersonen teilnehmen können. Für Gruppen bieten wir buchbare Führungen, Experimentalvorlesungen sowie Kinder-Experimentalvorlesungen und Mitmach-Experimente an. Im Museumsshop können Sie vor Ort zahlreiche Bücher und Geschenkartikel erwerben, weitere Informationen bietet unser umfangreiches Archiv.

Liebig-Museum, Liebigstr. 12, 35390 Gießen, Telefon: (0641) 763 92, Fax:(0641) 250 259 9, [Geöffnet: Di-So 10-16 Uhr](#)



Veranstaltungen

2018



einundzwanzig - Ansichten eines Kunstvereins

Jubiläumsausstellung zu 20 Jahre Neuer Kunstverein Gießen e.V.

07.09.2018 bis 28.10.2018

Ort: KiZ - Kultur im Zentrum, Südanlage 3a (Eingang Parkplatz Kongresshalle)

Kosten: Eintritt frei

Eröffnung am 7. September 2018, 18 Uhr

Begrüßung: Dietlind Grabe-Bolz, Oberbürgermeisterin

Ansprachen:

Marcel Baumgartner, Vorsitzender von 1998 bis 2006

Markus Lepper, Vorsitzender von 2006 bis 2017

Till Korfhage, Vorsitzender seit 2017

Musikperformance: Thilo Schölpen

Öffnungszeiten: Dienstag–Sonntag von 10–18 Uhr

Intermezzo am 26. 10. 2018 ab 18 Uhr: »Fernsehen, Funk und Fritten« – Künstlerfilme, Musik und Pommes

2018 blickt der Neue Kunstverein Gießen auf eine nunmehr zwanzigjährige Existenz zurück und nutzt diesen Anlass zur Bestandsaufnahme:

Zwischen Erkundungen an den Rändern der Zeichnung, Grenzfragen der Malerei und gelegentlichen Exkursen zu aktuellen Positionen aus Fernost verfolgt der Verein seit zwei Dekaden diverse Linien, registriert Tendenzen und bietet neue Einsichten. Anhand einer Auswahl von 20+1 Künstlern aus 20 Jahren spazieren wir mit der Jubiläumsausstellung nun erstmalig durch ein Gelände, so wie es die bisherigen Kooperationen geformt haben. Diese Retrospektive nutzt der Verein gleichzeitig als Ausgangspunkt für einen Ausblick in die Zukunft.

mit Arbeiten von:

Romina Abate 2018, Lucie Beppler 2004, Heinz Brand 1999, Max Brück 2015, Chiang San-shih 2014, Nikolaj Dudek 2011, Henrik Eiben 2015, Jáchym Fleig 2010, Verena Freyschmidt 2018, Armin Hartenstein 2010, Cécile Hummel 2000, Marko Lehanka 2000, Marc Nothelfer 2017, Peter Rösel 2014, Eva-Maria Schön 2007, Leopold Schropp 2001, Nicola Schudy 2017, Manfred Stumpf 2006, Susa Templin 2013, Cony Theis 2016, Herbert Warmuth 2009



Diesen Freitag: kostprobe zu SURROGATE CITIES

04.09.2018

Am 07.09.2018 haben Sie um 20.00 Uhr bei einer **kostprobe auf der taT-studiobühne** Gelegenheit, eine Einführung in die Orchestersuite von Heiner Goebbels zu erhalten und Fragen an das Produktions-Team zu stellen.

Dort wo normalerweise die Basketballer der Gießen 46ers zu Hause sind findet das **edukative Kooperationsprojekt zwischen der Gesamtschule Gießen-Ost und dem Stadttheater Gießen** statt. Die Gießener Osthalle wird in dieser theatralen Großinszenierung mit Musik und Tanz bunt, laut und kraftvoll zu einer neuen Stadt verwandelt. Die Tanzcompagnie und das Philharmonische Orchester Gießen unter Leitung von Martin Spahr bringen gemeinsam mit den SolistInnen David Moss, Jocelyn B. Smith und Roman Kurtz das szenische Konzert zur Aufführung. Rund 250 SchülerInnen der Gesamtschule Gießen-Ost werden sich aktiv daran beteiligen.

SURROGATE CITIES

Orchestersuite von Heiner Goebbels | Kooperation mit der Gesamtschule Gießen-Ost anlässlich des 50-jährigen Schuljubiläums

Kostprobe: 07.09.2018 | 20.00 Uhr | taT-studiobühne | Eintritt frei

Aufführung: 22.09.2018 | 19.30 Uhr | Osthalle Gießen |



Schauspiel

Do 30.08.2018 | Premiere | [PANIKHERZ](#) | Schauspiel-Adaption nach dem autobiographischen Roman von Benjamin von Stuckrad-Barre | in einer Fassung des Stadttheater Gießen | taT-studiobühne

Sa 01.09.2018 | Premiere | [JOHNNY BREITWIESER \(DE\)](#) | Eine Verbrecherballade von Thomas Arzt | Musik von Jherek Bischoff | Großes Haus

So 09.09.2018 | Wiederaufnahme | [ALTE LIEBE](#) | von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder | eingerichtet und gelesen von Carolin Weber und Roman Kurtz | musikalisch begleitet von Martin Spahr | taT-studiobühne

Do 13.09.2018 | Wiederaufnahme | [EINE SOMMERNACHT](#) | Ein Stück mit Musik von David Greig und Gordon McIntyre | Deutsch von Barbara Christ | taT-studiobühne

Sa 15.09.2018 | Wiederaufnahme | [KÖNIG ÖDIPUS](#) | Ein Soloabend mit Martin Gärtner | Neudichtung von Bodo Wartke frei nach Sophokles | taT-studiobühne

So 16.09.2018 | Premiere | [WILLKOMMEN](#) | Schauspiel von Lutz Hübner und Sarah Nemitz | Großes Haus

Sa 22.09.2018 | Wiederaufnahme | [DIE WANZE 2 - Der neueste Fall](#) | Insektenkrimi von Paul Shipton | taT-studiobühne